

Nordbären haben die Nase vorne

Von Peter Klotz



16 Mannschaften kämpften bei der Gemeinschaftsveranstaltung der TG Offenau insgesamt sechs Stunden um jeden Ball. Foto: Peter Klotz

Offenau - Dass der "Wolleball-Kapp", die sportliche Gemeinschaftsveranstaltung der TG Offenau inzwischen 18 Jahre alt und damit erwachsen ist, stellte Abteilungsleiter Matthias Höll bei seiner Begrüßung stolz fest. Dann verabschiedete er sich zum Zapfen und Grillen im Außenbereich und übergab das Mikrofon an Organisator Jürgen Kowol. Der kommentierte in blumigen Worten den Einlauf der 16 Mannschaften, nicht ganz so viel wie im vergangenen Jahr, aber für sechs Stunden Sport und Spaß in der Sporthalle war ausreichend gesorgt.

Urkunde Bevor Kowol die Teams auf eines der drei Spielfelder schickte, überreichte er Berthold Gabel eine Ehrenurkunde. Gabel, der frühere Zweigstellenleiter der Sparkasse wurde für seine durchgängige Teilnahme an dem Turnier zum Ehrenspielführer ernannt und darf künftig immer eine Mannschaft für den Wolleball-Kapp stellen. Für sein langjähriges Engagement im Nachwuchsbereich erhielt Walter Schmickl vor dieser Kulisse die Volleyball-Verdienstnadel in Bronze.

Dann ging es aber auf den Platz, und es entwickelten sich spannende Begegnungen. Oft waren nicht die "gelernten" Volleyballer siegreich, denn mit großzügiger Regelauslegung und vielen überraschenden Spielzügen konnten auch andere Teams punkten. Mit drei Mannschaften war die Feuerwehr angetreten, und der stellvertretende Kommandant Rainer Beer hatte die ganze Familie aktiviert. Sohn Nico war mit zwölf wohl der jüngste Teilnehmer, war aber genauso eifrig bei der Sache wie Wilfried "Hoffi" Hofmann, der fünfmal so alt ist und seine Mannschaftskameraden vom Seniorenfußball bei taktischen Fehlern energisch zurechtwies.

Rote Laterne Mit dem Sieg hatten die "Alten Herren" aber ebenso wenig zu tun wie die Ministranten, die die rote Laterne vom vergangenen Jahr verteidigten. In einem spannenden Endspiel über drei Sätze siegten die "Nordbären" der Sparkasse über die jungen Newcomer aus der Abteilung Basketball.

Quelle: <http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/neckarsulm-neckartal/sonstige;art1907,1839979>